

Wirtschaftsausblick | Nigeria | Wirtschaftsumfeld

05.03.2020

Nigeria bleibt hinter Potenzial zurück

Die Entwicklung der nigerianischen Wirtschaft verläuft schleppend. Die Herausforderungen der nächsten Jahre sind gewaltig.

Von Corinna Päßgen | Accra

Wirtschaftsentwicklung: Verhaltener Optimismus trotz mäßigen Wachstums

Die Wirtschaft Nigerias erholt sich nur langsam von der Krise, die mit dem Verfall des Ölpreises 2014 begann und ihren Höhepunkt im Jahr 2016 erreichte. Für 2020 prognostiziert die Economist Intelligence Unit (EIU) ein Wachstum des Bruttoinlandproduktes um 2,1 Prozent. Im darauffolgenden Jahr wird eine etwas höhere Steigerungsrate von 2,6 Prozent erwartet. Das Wirtschaftswachstum wird vor allem durch die positive Entwicklung im Nicht-Ölsektor (Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe) getragen.

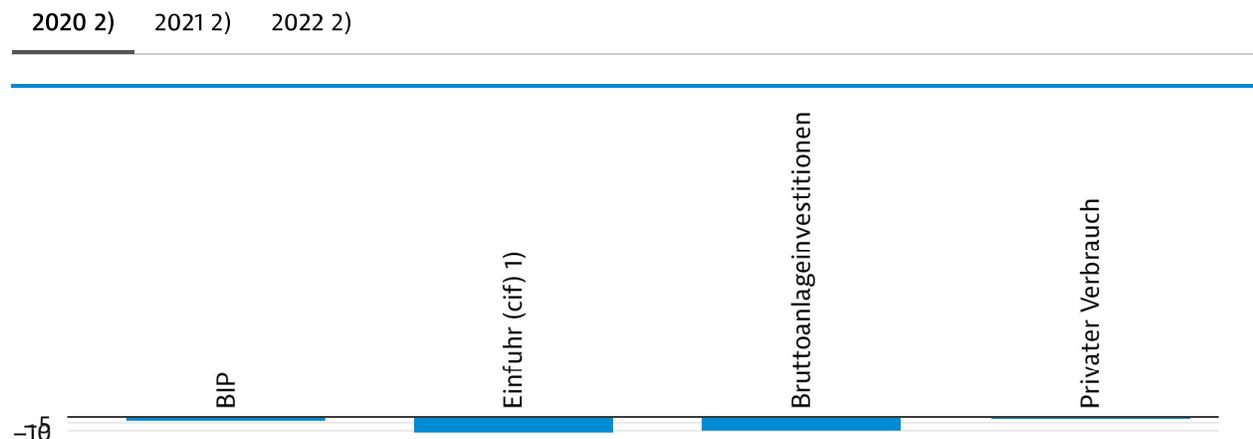
Nach wie vor ist der Ölsektor sehr wichtig für die Export- und Staatseinnahmen des Landes. Um die hohe Abhängigkeit zu reduzieren, findet jedoch ein langsamer Wandel hin zu vermehrter Eigenproduktion und für den Export erzeugten Industriegütern, landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Dienstleistungen statt.

In Nigeria lebt fast die Hälfte der Bevölkerung in Armut. Bei einem Bevölkerungswachstum von 2,5 Prozent ist nach Ansicht von Experten ein zweistelliges Wirtschaftswachstum erforderlich, um bei der Bevölkerung eine spürbare Verbesserung zu erzielen. Dies ist allerdings auch mittelfristig nicht zu erwarten.

Deutsche Unternehmen, die ihren Sitz hauptsächlich in Lagos haben, sind trotz der Krisenzeiten vom wirtschaftlichen Potenzial Nigerias überzeugt. Mittlerweile verzeichnen die meisten Unternehmen wieder positive Wachstumszahlen. Trotzdem bleibt Nigeria hinter seinem Potenzial zurück. Viele Probleme sind dabei hausgemacht: Nigeria ist nicht nur der größte Erdölproduzent Afrikas und gehört zu den zehn Ländern mit den meisten Ölreserven der Welt, es hatte auch mal einen florierenden Agrarsektor, der nun nach jahrzehntelanger Vernachlässigung mit viel Mühe langsam wiederbelebt wird. Zudem bekommt die Regierung die Korruption und Vetternwirtschaft nicht in den Griff. Bislang findet die Regierung auch keine adäquate Lösung für die sich verschlechternde Sicherheitslage durch islamistische Terroristen im Norden des Landes sowie die blutige Eskalation des schon lange schwelenden Konfliktes zwischen Bauern und Fulani-Hirten.

Zudem wird das schwierige Geschäftsumfeld von vielen Unternehmen kritisiert. Hier gibt es allerdings erste erfolgreiche Reformen, die im Ease of Doing Business Ranking der Weltbank mit einer Verbesserung von 15 Plätzen auf Rang 131 belohnt wurden.

Wirtschaftliche Entwicklung 2020 bis 2022 in Nigeria (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent)



1) Waren und Dienstleistungen; 2) Prognose

Quelle: EIU



Wirtschaftliche Eckdaten Nigerias

Indikator	2019	2020 (*)	Vergleichsdaten Deutschland 2019
BIP (nominal, Mrd. US\$)	475,3	344,9	3.846,6
BIP pro Kopf (US\$)	2.365	1.673	46.286
Bevölkerung (Mio.)	201,0	206,1	83,1
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt, 1 Euro = ... Naira (N))	344,3	495,0	-

*) Schätzung

Quelle: EIU; Statistisches Bundesamt

Investitionen: Staat plant Investition in Breitbandausbau

Seit Langem sind Investitionen in die Infrastruktur überfällig. Erst 2019 verkündete die Regierung, über einen Zeitraum von zehn Jahren insgesamt 20 Milliarden US-Dollar (US\$) in die Transportinfrastruktur zu investieren. Bislang fehlten dem Staat allerdings aufgrund des niedrigen Ölpreises die entsprechenden Finanzmittel, sodass Projekte nur langsam fortschreiten.

Anfang 2020 gab die Regierung zudem eine Investitionen von 732 Millionen US\$ bekannt, um den "Nationalen Breitband-Plan 2020-2025" voranzutreiben. Insgesamt sollen sechs private Unternehmen im Rahmen von Public Private Partnership (PPP)-Projekten den Ausbau des Internet realisieren.

Seitens der internationalen Geber hat kürzlich die Weltbank die Finanzierung einer Vielzahl von Projekten zur Förderung des wirtschaftlichen Wandels und digitalen Fortschritts angekündigt. Ein Projekt sieht dabei die Ausbesserung von insgesamt 1.600 Kilometer Straßen in ländlichen Gebieten vor. Co-finanziert wird das Projekt von der französischen Entwicklungsagentur und der nigerianischen Regierung.

Im Privatsektor hat der südafrikanische Telekommunikationsriese MTN kürzlich eine 1,6 Milliarden US\$-Investition angekündigt. Die Summe soll in den nächsten drei Jahren in die Expansion des Unternehmens fließen. Kurz zuvor konnte ein Streit über angebliche Steuerschulden in Höhe von 2 Milliarden US\$ beigelegt werden.

Ausgewählte Großprojekte in Nigeria

Projektbezeichnung	Investitionssumme (US\$)	Projektstand	Anmerkung
Nigeria Rural Access and Agricultural Marketing Project	0,6	Geplant.	Instandsetzung von 1.600 km ländlicher Straßen und Modernisierung von Agrar-Logistikzentren in 13 Bundesstaaten.
Bonga South West Aparo (BSWA) von Shell	10	Geplant. Ausschreibungen für EPC-Contractor (Engineering, Procurement and Construction) wurden bis September 2019 verlängert.	Kapazität: 225.000 Barrel per day (bpd, FPSO*) wird vor der Küste installiert.
Bahntrasse Lagos-Calabar	11,1	Geplant.	Finanzierung und Bauausführung der 1.400 km langen Trasse soll aus China und Russland kommen. Baudurchführung durch China Civil Engineering Construction Corporation (CCECC).
Bau der Bahntrasse Lagos-Kano	6,7	Im Bau.	CCECC führt Bau für Teile der Strecke durch. Weitere Streckenabschnitte sollen durch PPP-Projekte (Public-private Partnership) durchgeführt werden.
Second Niger Bridge	2	Im Bau.	Julius Berger führt Bau durch.
Dangote-Ölraffinerie	9	Im Bau.	Geplante Kapazität: 400.000 bpd.

*) FPSO = Floating Production Storage and Offloading Unit (schwimmende Produktions- und Lagereinheit)

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Projektbezeichnung	Investitionssumme (US\$)	Projektstand	Anmerkung
Tiefseehafen in Lekki	1,5	Vorbereitungsarbeiten.	Terminal für Schiffe bis zu 10.000 Twenty Foot Equivalent (TEU); jährliche Kapazität 2,5 Mio. TEU (größter Terminal in Subsahara-Afrika). Finanzierung kommt aus China; die Bauausführung erfolgt durch die Tolaram Group und der China Harbour Engineering Limited.
Eko Atlantic Project	6	Im Bau.	Erweiterung von Victoria Island mit eigener Infrastruktur für circa 250.000 Bewohner.
Qua Iboe Power Plant	1	Geplant. Baubeginn verzögert sich.	In Akwa Ibom soll von den privaten Investoren Black Rhino und Globaleq ein 540-MW-Kraftwerk gebaut werden.

Konsum: Schwaches Wachstum beim Privatverbrauch

Aufgrund der schleppenden wirtschaftlichen Entwicklung und steigenden Arbeitslosigkeit schwächelt der private Konsum weiter. Vor Kurzem wurde zudem die Mehrwertsteuer von 5 auf 7,5 Prozent erhöht.

Mittelfristig bleibt der Konsumgütermarkt schon aufgrund der Bevölkerungszahl mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 2,5 Prozent pro Jahr weiterhin interessant. Viele Unternehmen der Konsumgüterindustrie investieren weiter in ihre Produktionsausweitung, auch die Markteinführung neuer Produkte aus Deutschland ist geplant.

Außenhandel: Exporte gehen leicht zurück

Im Jahr 2019 sind Nigerias Exporte leicht von 63,09 Milliarden US\$ auf 60,8 Milliarden US\$ zurückgegangen. Hauptexportgüter sind Erdöl und Nahrungsmittel, insbesondere Kakao und Kakaoprodukte. Die Importe sind hingegen deutlich um 17,5 Prozent von 40,8 Milliarden US\$ auf 49,4 Milliarden US\$ gestiegen. Eingeführt wird vor allem Treibstoff, Maschinen und Nahrungsmittel.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes exportierten deutsche Unternehmen im Jahr 2019 Waren im Wert von rund 1 Milliarden Euro nach Nigeria. Das sind fast 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Ausgeführt werden aus Deutschland vor allem Kfz, Maschinen, Chemikalien und Nahrungsmittel.

Nigerias Exporte nach Deutschland sind hingegen um 6,4 Prozent gesunken. So betragen die Ausfuhren in 2019 etwa 2,25 Milliarden Euro, im Vorjahr betragen die Exporte noch 2,4 Milliarden Euro. Ausgeführt wird hauptsächlich Erdöl nach Deutschland.

Außenhandel Nigerias (in Millionen US\$; Veränderung in Prozent)

	2019	2020 *)	Veränderung 2019/2020
Importe	62.110	38.475	-38,0

*) Schätzung

Quelle: EIU

	2019	2020 *)	Veränderung 2019/2020
Exporte	64.978	37.114	-42,9
Handelsbilanzsaldo	2.868	-1.360	-

Dieser Inhalt ist relevant für:

Nigeria

Wirtschaftsumfeld / Investitionsklima / Konsumgüter / Außenhandel, Struktur

Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Samira Akrach

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 238

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.